

Stottern und Lehramt

Beitrag von „CDL“ vom 8. Mai 2021 14:16

Ja, absolut nachvollziehbar und danke für deine ausführliche Erläuterung [Plattenspieler](#) .



(Kleine persönliche Anekdote zum Thema Aussprache: Im Ref wurde bei meinem ersten Unterrichtsbesuch (von einem sehr stark Dialekt sprechenden Fachdozenten) im Protokoll vermerkt beim inhaltlichen Feedback, ich spräche "ausgeprägtes Hochdeutsch". Auch in den Protokollen der Ausbildungsgespräche wurde das später von der Schulleitung vermerkt. Nicht negativ, aber irgendwie auch nicht positiv gemeint, dazu war es denen, die das vermerkt wissen wollten selbst zu fremd, umso mehr, als ich außerhalb des Unterrichts durchaus auch manchmal Dialekt spreche (und mein "Hochdeutsch" tatsächlich natürlich dialektal eingefärbt ist). Neue Schule nach dem Ref, erste Stunde Klasse 8, 90% der SuS in der Klasse haben einen Migrationshintergrund oder sind ausländischer Herkunft (einige VKL-Leute in der Klasse), Schülerfeedback am Ende der Stunde: "Sie haben so arg Deutsch gesprochen, also so richtig, wenn Sie wissen, was ich meine, nicht so, wie bei anderen Leuten. Aber das ist voll gut, ich konnte sich richtig gut verstehen und wusste, wie ich es aufschreiben muss.")